

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Ortszeit:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Gesetzesblatt
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 41.

Montag, 19. Februar 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Wörtlichlicher Bezugspunkt bei Abholung in der Zeitungen in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter des kaiserl. Postamts 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnement werden angenommen, Anzeigen-Nahme für die Nummer des Ausgabetages bis vorzeitig 9 Uhr ohne Gewahr. Preis für die kleingehaltene 43 mm breite Korpuszelle 18 Pf. (Vollpreis 12 Pf.) Zeitraumender und tabellarischer Zug nach besondern Tarif.

Notizendruck und Verlag von Danner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Hähnel in Riesa.

Nach Mitteilung des Stadtrats zu Riesa ist die **Maul- und Klauenseuche** im Rittergut Göhlis **ausgebrochen**.

Die Königl. Amtsh. bestimmt hierzu als Beobachtungsgebiet die Gemeindebezirke Leutewitz, Poppitz und Mergendorf.

Für das Beobachtungsgebiet gelten die mit Bekanntmachung vom 7. Juli 1911 — Nr. 156 des Riesaer Tageblattes — unter B und C veröffentlichten Bestimmungen und Strafbefreiungen.

Großenhain, am 17. Februar 1912.

676 a E. Königliche Amtshauptmannschaft.

Die Firma Heine & Co. Kattengesellschaft in Gröba verändert ihre Fabrikansiedlung auf dem Grundstück Nr. 274 des Flurbuchs für Gröba durch Errichtung eines Gebäudes zur Destillation von österr. Oelen zu erweitern.

In Gemäßigkeit der §§ 17 und 25 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 wird dies mit der Aufsichtserrichtung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechtsstilen beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen vom Eröffnen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier einzubringen.

Großenhain, am 17. Februar 1912.

563 a F. Königliche Amtshauptmannschaft.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der Ratsanzeige eingesehen werden können:

Kirchengesetz, die anderwärts Festsetzung des Mindestbetrags des Kirchendienstlichen Einkommens der Kirchschullehrer und anderer mit dem Kirchendienste beauftragter Personen betreffend; vom 14. November 1911. Verordnung, die Verleihung des Ersteignungsrechtes wegen Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Limbach (S.) nach Oberkohna betreffend; vom 18. November 1911. Bekanntmachung, die Gründung des Betriebes auf der Neistadt Merseburg-Würtzitz der schmalspurigen Nebeneisenbahn Wilsdruff-Döbeln betreffend; vom 24. November 1911. Verordnung über die Abmessungen der nicht mit eigener Triebkraft ausgerüsteten Schiffe auf der Elbe; vom 24. November 1911. Bekanntmachung, das Vergleichsrecht der den Militärdienstlern und den Inhabern des Anstellungsschutzes im Königlich Sachsischen Staatsdienste vorbehaltenden Stellen betreffend; vom 27. November 1911. Verordnung, die Vornahme einer Statistik der gewerbsmäßigen Stellenvermittler betreffend; vom 29. November 1911. Verordnung, die Allgemeinen Vorschriften für das Staatsrechnungswesen des Königreichs Sachsen (A. R. B.) betreffend; vom 4. Dezember 1911. Verordnung, das Dienstalter der Richter betreffend; vom 4. Dezember 1911. Gesetz, die vorläufige Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1912 betreffend; vom 9. Dezember 1911. Gesetz zur Änderung des Gesetzes, das Staatschuldbuch betreffend; vom 15. Dezember 1911. Verordnung über das Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes, das Staatschuldbuch betreffend; vom 15. Dezember 1911; vom 16. Dezember 1911. Bekanntmachung des Gesetzes des Staatschuldbuchgesetzes; vom 18. Dezember 1911. Verordnung zur Ausführung des Staatschuldbuchgesetzes; vom 19. Dezember 1911. Bekanntmachung, betreffend die Inkraftstellung des am 11. Oktober 1909 in Paris unterzeichneten Internationalen Abkommens über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der französischen Kolonie Algerien und die dadurch erforderlich gewordenen Änderungen der zur Regelung des internationalen Verkehrs mit Kraftfahrzeugen vom Bundesrat getroffenen Bestimmungen. Vom 22. September 1911. Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Portugals und seiner Kolonien zur revidierten Verein-internationalen Ueberrechtsabkommen vom 13. November 1908. Vom 30. September 1911. Bekanntmachung, betreffend, Ergänzung und Änderung der Anlage C zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 16. Oktober 1911. Bekanntmachung über die Statistikation von zwölf auf der zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Abkommen vom 18. Oktober 1907 durch Panama. Vom 18. Oktober 1911. Staatsvertrag zwischen dem Deutschen Kaiser und Luxemburg wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung von Hollingen über

Settingen nach Altmelingen. Vom 15. März 1911. Bekanntmachung, betreffend die Zulassung von Werkunternehmenschäften in Anteilen von Bergwerks- und Fabrikunternehmungen. Vom 30. Oktober 1911. Bekanntmachung, betreffend die Hinterlegung der Ratifikationsurkunden Ungarns zu den am 12. Juni 1902 im Haag abgeschlossenen Abkommen über das internationale Privatrecht. Vom 31. Oktober 1911. Bekanntmachung, betreffend Schaffung von Rayons. Vom 5. November 1911. Bekanntmachung, betreffend die drei Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnverkehr beigeknüpfte Räte. Vom 4. November 1911. Bekanntmachung, betreffend die Hinterlegung der Ratifikationsurkunde Portugals zu der am 3. Dezember 1903 abgeschlossenen internationalen Übereinkunft über Maßregeln gegen Pest, Cholera und Gelbfieber. Vom 8. November 1911. Bekanntmachung, betreffend die Einführung von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaus. Vom 9. November 1911. Bekanntmachung, betreffend den Notenwechsel zwischen dem Kaiserlichen Geschäftsträger in Konstantinopel und dem Kaiserlich Ottomanischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten vom 10./15. August 1911 über die Vollbehandlung der von Handlungstreuhenden mitgeschulten Warenmuster. Vom 9. November 1911. Bekanntmachung über die Einrichtung der Quittungskarten für die Invaliden- und Hinterbliebenversicherung sowie das Entwerten und Vernichten der Belagtsmarken und der Zusatzmarken. Vom 10. November 1911. Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Änderung der Anlage C zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 8. November 1911. Bekanntmachung, betreffend die Ausführungsvoorschriften zu dem Gesetz vom 10. Mai 1892 (Reichs-Gesetzbl. S. 661) über die Unterstaltung von Familien der zu Friedensübungen eingesetzten Mannschaften. Vom 9. November 1911. Bekanntmachung, betreffend die bei der Eiung anzuwendenden Stempel- und Jahreszeichen. Vom 14. November 1911.

Riesa, am 18. Februar 1912.

Der Rat der Stadt Riesa.

Gem.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

Unsere Bekanntmachungen vom 16. und 17. Februar 1912 werden hiermit dahin absoindert, daß die Oschatzer, Bismarck- und Schützenstraße als zum Beobachtungsgebiet gehörig zu gelten haben.

Der Rat der Stadt Riesa, am 19. Februar 1912.

Ges.

Wasserleitung in Gröba.

Dienstag, den 20. Februar 1912, nachmittags von 2—3 Uhr müssen am Hauptrohr der Wasserleitung Reparaturarbeiten ausgeführt werden.

Den Grundsteinen an der Riesaer Straße, der Straße Am Eisenwerk und den von diesen abzweigenden Straßen kann während dieser Zeit kein Wasser zugeführt werden.

Anschließend hieran soll das gesamte Leitungsnetz des Wasserwerks gepflegt werden, wodurch zeitweilige Unterbrechungen des Wassers vorkommen dürften. Den Wasserabnehmern wird empfohlen, sich mit dem für den Nachmittag erforderlichen Wasser bereits vorher zu versehen.

Gröba, am 17. Februar 1912.

Der Gemeindevorstand.

Der Bezirksschornsteinfegermeister hat hier gemeldet, daß am 20., 21., 22. und 24. Februar 1912 die Schornsteine in Gröba gereinigt werden.

Gröba, am 19. Februar 1912.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Glaubitz.

Morgen Dienstag, von nachmittag 4 Uhr an, kommt Schweinstisch, roh, Pfund

Der Gemeindevorstand.

Vertliches und Sachsisches.

Riesa, 19. Februar 1912.

— Von der hiesigen Polizei wurde gestern das 17jährige Stellmädchen Anna Anna Schwurach aus Oschatz wegen Diebstahls festgenommen. Die jugendliche Diebin hat hier eine Damenuhr gestohlen und an eine hiesige Altwarenhändlerin verkauft. Sie wurde wegen Diebstahls auch von ausköstigten Beamten gefasst.

— Der Wasserpiegel der Elbe, der nach dem Abschwimmen des Eis am Sonnabend am Dresdner Pegel bis 84 cm unter Null gestiegen war, ist wieder zurückgegangen. Von den oberen Stationen wird überall Fall gemeldet. Die Elbe ist nunmehr auf der sächsischen Seite tief. Es ist nur noch das Eis der Moldau, Elbe und oberen Elbe zu erwarten, doch können die verhältnismäßig geringen Eismassen nicht mehr gefährlich werden. An beiden Seiten des Stromes sind von dem Eisgang bis zu 1 m starke Blöcke und Schollen zurückgeblieben, die erst ein höherer Wasserstand mitnehmen oder die Sonne wegtauen wird.

— Der gestrige Sonntag hat uns ein prächtiges Wetter beschert, so mild, so warm die Luft, so angenehm und ruhig, wie wir in der Mitte des Monats Februar einen solchen Frühlingstag wohl selten erlebt haben. Es war, als hätte der Frühling tatsächlich schon seinen Einzug gehalten. Und unsere Riesaer nutzten den Tag aus

auf allen Straßen und Wegen sitten sie hinaus ins Freie. Die Winterkleidung wurde gestern geradezu lässig. Es waren unter den Herren auch nicht wenige, die bereits die Frühjahrskleidung hervorgezogen hatten. Landbewohner schmauchten sogar bereits ihr Kleidchen auf der Bank vor dem Hause oder im Gärtchen. Freilich ein bisschen viel gewagt in der Mitte des Februar!

— Bei Gelegenheit der vom hiesigen Stenographenverein am vergangenen Sonnabend abgehaltenen Gabelsberger Geburtstagefeier, an der sich die Mitglieder zahlreich beteiligten, wurden die Preise von dem am 31. Januar d. J. abgehaltenen Preiswettbewerb bekanntgegeben. Die Beteiligung an demselben war in diesem Jahre eine rege und die abgegebenen Arbeiten zeigten in begug auf Richtigkeit und schöpferische Überlegung von großem Fleiß. Geschrieben wurde in drei Abteilungen und zwar mit 60, 80 und 100 Silben in der Minute. Das Diktat währt fünf Minuten. Das Preisrichterkollegium legte sich aus den Herren Moje, Eben, Märkchen und Jacobi zusammen. Es errangen bei 60 Silben-Geschwindigkeit: die Herren Jäger und Danner 1. Preise, Schödlach und Groß 2. Preise, Krauß, Jungnickel und Bräutigam 3. Preise; bei 80 Silben-Geschwindigkeit: Schödlach 1. Preis, Danner 2. Preis. Den Herren Groß und Jäger wurden Belobigungen erteilt; bei 100 Silben-Geschwindigkeit die Herren Schödlach und Danner 3. Preise. Den Siegern wurden Diplome ausgehändigt.

— Die Maul- und Klauenseuche ist im Königreich Sachsen am 15. Februar d. J. in 100 Gemeinden und 137 Gehöften amtlich festgestellt worden. Der Stand am 31. Januar d. J. war 114 Gemeinden und 165 Gehöfte.

— Wie schon bekannt ist, begeht das 15. Infanterie-Regiment Nr. 181 zu Chemnitz am 13. und 14. April d. J. in einfacher Weise die Feier seines 25-jährigen Bestehens, nachdem durch Allerhöchste Gnade bestimmt worden ist, daß dieses Regiment als seinen Gründungstag den des 3. Jäger-Bataillons Nr. 15 anzusehen hat. Die Feier zu dieser Feier ist nunmehr in folgender Weise festgelegt worden. Am 13. April 8.30 Uhr abends findet ein Festakt aller Fechtteilnehmer im großen Saal des Kaufmannischen Vereinshauses zu Chemnitz. Montag, Mitt. Am 14. April 10.30 Uhr voran wird auf dem Kasernenhof des Regiments ein Halbgottesdienst mit anschließender Parade abgehalten. Hier schließen aktive Oberjäger des 3. Jäger-Bataillons Nr. 15 und schließen aktive Unteroffiziere des 15. Infanterie-Regiments Nr. 181 schließen sich 12.30 Uhr im Unteroffizier-Kafino ein gemeinschaftliches Essen an. Ein im Centraltheater 3.30 Uhr nachm. beginnende Festvorstellung für alle Fechtteilnehmer soll den Abschluß des in einsachen Grenzen gehaltenen Festes bilden. Die Verteilung der Festordnungen und Postkarten zur Anmeldung der Teilnahme am Fest hat liebenwürdiger Weise der Königliche Sachsische Militär-Verein „Jäger und Schäfer“.